



Hormone aus dem Gleichgewicht - der Tanz der Hormone

Hormone sind Botenstoffe in unserem Körper.
Sie steuern weitgehend unser Wohlbefinden und Gleichgewicht.

Dies gilt sowohl für Männer als auch für Frauen.

Die Orte der endokrinen Synthese sind nicht nur die Hoden und die Eierstöcke, Nebennieren, Schilddrüse oder Bauchspeicheldrüse.

Auch unser Mikrobiom ist wichtig.

Das Hormon Östrogen verbinden wir oft eher mit Frauen als mit Männern.
Allerdings brauchen sie es auch und in genau der richtigen Menge.

Das Mikrobiom ist mitverantwortlich für die reibungslose Regulation des zirkulierenden Östrogens im Körper. Bakterien produzieren ein Enzym, Beta-Glucuronidase, das wiederum Östrogen in seine aktive Form umwandelt.

Ein unausgeglichenes Mikrobiom, auch bekannt als Dysbiose, reduziert die Menge an Östrogen im Körper.

Depressionen, Stimmungsschwankungen und andere psychische Störungen sind oft hormonell bedingt.

Sie können mit hormonregulierenden Kräutern oder homöopathischen Mitteln behandelt werden.

Ursachen für psychische Störungen hormonellen Ursprungs können zum Beispiel prämenstruelle Stimmungsschwankungen oder Wechseljahrsdepressionen, aber auch Schilddrüsenerkrankungen sein.

Anhand eines Gesundheitschecks sowie ggf. einer Hormon- oder Mikrobiomanalyse finden wir die für diese Beschwerden verantwortlichen Hormonregulatoren

Sie erhalten Ihren Plan zur Linderung physiologischer und psychohormoneller Störungen.